

Pinguin on Fire

Von deathengel2

Kapitel 2:

Gähmend betrat ich den Hof der Raimon Junior High. Ich verstand es immer noch nicht wieso der Trainer uns nicht wie üblich auf dem Platz begrüßte, aber ich würde es sicher bald erfahren. Genauere Angaben hatte er mir aber nicht gegeben, also werde ich wohl etwas suchen müssen bis ich ihn fand. Nach einigen Schritten hörte ich dann leise Stimmen, diese kamen wohl aus der Aula, ob ich dort hin musste? Mal sehen. Ich öffnete die Türe und sah einige bekannte Gesichter. Ich suchte ein bestimmtes und entdeckte ihn auch, er stand in einer Ecke und unterhielt sich mit Sakuma. Warum war er auch hier? ich verstand es nicht wirklich. Ich atmete tief ein und ging auf die zwei zu. "Kidou, sag mal, was ist denn hier los?" fragte ich ihn und er wendete seinen Blick zu mir. "ah Gouenji, guten Morgen. Ich weiß auch nichts genaueres, aber offenbar wurden wir alle von Trainer Hibiki herbeordert. Sakuma hatte es mir gerade gesagt. Es gibt hier auch jemanden den ich nicht kenne, kennst du ihn?" wollte er dann wissen und wies mich auf einen komischen Kerl hin der an einer Mauer lehnte. Merkwürdige Frisur, merkwürdige Augen, merkwürdige Ausstrahlung. Ich kannte ihn nicht und schüttelte daher leicht meinen Kopf und der Braunhaarige schien zu überlegen. "Irgendetwas muss wohl passiert sein" meinte er nachdenklich und sah zu Sakuma, der ihn leicht anlächelte. Ok das gefiel mir nicht, aber was sollte ich da tun? Sie kannten sich verdammt gut und waren auch gute Freunde, ich musste wohl wirklich aufpassen. Ich wollte gerade noch etwas sagen als die Tür wieder aufging und Endou nun den Raum betrat. Er schien genau so überrascht zu sein wie wir und sah sich ebenfalls kurz um. Ich bekam mit wie Hiroto sich nun freudig zu Endou gesellte. Ich wusste nicht genau was ich von ihm halten sollte, immerhin war er mal ein Teil der Aliea Akademie. Er stellte auch gleich noch jemanden vor, Reize, oder eher Midorikawa. Nun gut soll mir egal sein wer alles hier ist, mich würde eher interessieren warum. Ich merkte dann dass ich beobachtet wurde und sah mich kurz um, ein blauhaariger Junge stand etwas nervös mitten im Raum und sah mich an. Ok Endou hatte ihn vorgestellt, Toramaru hieß er glaube ich. Wieso sah er mich so an? Oder bildete ich mir das ein?

Ich wendete meinen Blick wieder ab und wollte gerade Kidou ansprechen als noch jemand den Raum betrag. Fudou Akio, na super. Den konnte ich wirklich nicht besonders leiden und ein Blick zu Kidou verriet mir das er ebenfalls nicht besonders erfreut war. Ich seufzte leicht, was hatte Hibiki vor?

Der Trainer kam gerade herein als Fudou begann Kidou etwas aufzuziehen und sah uns erwartungsvoll an. "Ihr alle seit nun hier wegen einem besonderen Ereignis. Die Football Frontier International wird in Kürze beginnen und ihr seid alle Auswahl

Kandidaten für die Japanische Mannschaft" verkündete er und grinste uns an.

WAS? ok ich war etwas überrascht, man sah es mir zwar nicht an, aber ich war wahnsinnig nervös. Er erklärte uns dass wir uns in zwei Teams aufteilen würden um dann ein Testspiel zu veranstalten. OK jetzt war ich noch nervöser. "Team B: Kazemaru Ichirouta, Kurimatsu Teppei, Kogure Yuuya, Fudou Akio, Gouenji Shuuya, Utsunomiya Toramaru, Midorikawa Ryuuji, Kidou Yuuto, Tachimukai Yuuki, Yamino Kageto, Megane Kazuto. Kapitän ist Kidou Yuuto. So das wars fürs erste, geht trainieren und zeigt uns dann was ihr könnt" sagte Trainer Hibiki. Ich musste erst noch einmal alles durchgehen, ok Weltmeisterschaft, Auswahlspiel. Ich war in Team B, Kidou war unser Kapitän und Sakuma war nicht dabei, aber dafür Fudou. Einerseits freute ich mich riesig, dass ich mit in Kidous Team war, aber auf Fudou könnte ich gerne verzichten.

Kidou seufzte nun und sah uns alle kurz an, sein Blick blieb an mir hängen und ich nickte ihm zu. Ich wusste was er jetzt sagen würde und war damit auch einverstanden. "Ok Leute, wir gehen zur Teikokou um zu trainieren, manche von uns kennen sich und ihre Spielweise, aber wir haben auch den ein oder anderen neuen, also los" forderte er uns alle auf und wir folgten ihm. Es tat zur Abwechslung richtig gut ihn als Kapitän zu haben und nicht Endou.

Es dauerte zwar eine Weile und es war auch ein bisschen Chaotisch aber letztlich erreichten wir unser Ziel und Kidou Atmete einmal tief durch. Er war wohl von Foudous Sticheleien etwas gestresst. Ich stellte mich zu ihm und sah einfach weiter geradeaus. "Du packst das schon" meinte ich aufmunternd und er sah mich an. Ein leichtes lächeln legte sich auf seine Lippen. "ja es wird schon, ich bin ja nicht das erste Mal Kapitän, auch wenn mich Fudou wirklich stört, ich werde es wohl nicht ändern können" sagte er und lächelte mich noch etwas mehr an. Es schien etwas geholfen zu haben und ich würde gerade gerne ein Foto von ihm machen, er lächelte selten so aufrichtig und süß.

"Also Captain, was hast du geplant?" kam dann etwas verhöhrend Fudou zu uns und lehnte sich von hinten gegen Kidou, sodass seine Arme auf dessen Schultern lagen. Ok ich glaubte ich musste dem Kerl einen Ball in seine Fresse donnern wenn er nicht gleich von ihm weg ging. Kidou machte einen Satz nach vorne und sah den anderen dann an. "Jetzt sei mal nicht so arrogant, wir werden natürlich erst einmal die Grundlagen durchgehen, immerhin kenne ich nicht alle hier!" motzte er ihn an und wendete sich dann an das restliche Team und zeigte mir somit seinen Rücken.

"Also los auf den Platz, ich will von jedem ein paar Schüsse, Pässe und Dribbling sehen!" verkündete er immer noch etwas gereizt. Toramaru und Midorikawa sahen ihn kurz etwas eingeschüchtert an, aber rannten gleich los, sowie der Rest, ich blieb aber noch hinter Kidou stehen. "Ach Mist" fluchte er und ballte seine Hände zu Fäuste. Er hatte wohl nicht bemerkt dass ich stehen geblieben war, er verhielt sich in Anwesenheit anderer selten so. "Kidou.." flüsterte ich und sah wie er kurz zusammenzuckte. "Gouenji was?" sagte er leicht verwirrt, während er sich wieder zu mir umdrehte. Ich lächelte ihn nun aufmunternd an und sah wie er sich sichtlich mehr entspannte. Ohne viele Worte, so war ich nun mal und er verstand mich. Das war wohl auch ein großer Faktor was mich so an ihm reizte, wir verstanden uns einfach ohne viel reden zu müssen.

